

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1878

8.4.1878



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 8. April 1878.

II. Quartal. 49. Abonnements-Vorstellung.

Aschenbrödel.

Lustspiel in vier Aufzügen von H. Benedix.

Personen:

Graf Wilko von Rothberg	Herr Schneider.
Graf Albrecht von Eichenow, sein Neffe	Herr von Horar.
Freiherr Friedrich von Schwarzendorf	Herr Schilling.
Doktor Beltenius, Vorsteher einer Pensionsanstalt	Herr Höcker.
Ursula, seine Gattin	Fräul. Könnenkamp.
Elfriede,	Fräulein Bacon.
Kunigunde,	Fräulein Schanzer.
Thekla,	Fräul. Joh. Schwarz.
Jda,	Fräulein Bichler.
Emma,	Fräulein Schaupp.
Adelheid,	Frau Weiß I.
Klotilde,	Frau Weiß II.
Edwina,	Frau Grösser.
Jrmgard,	Fräul. Julie Schwarz.
Magister Stiehling, Hilfslehrer	Herr Hansen.
Frau Gertrud, Elfriedens Pflegemutter	Frau Baldenecker.
Christian, ein Knabe	Marie Hartnagel.
Ewald, Diener	Herr Consentius.
Hitz, Jäger	Herr Hunkler.
Dienerschaft.	

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Frau Obermüller, Herr Hauser.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Barterre-Logen . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . - " 90 "
Fremdenloge im Barterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . - " 70 "
Logen I. Rang . . 3 " - "	Barterre-Sperre . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . - " 60 "
Balkon 3 " - "	Barterre 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . - " 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 9. April, II. Quartal, 50. Abonnements-Vorstellung.

König Heinrich der Vierte. Historisches Schauspiel in fünf Akten nach Shakespeare von Schlegel.
In Zusammenziehung beider Theile eingerichtet von E. Devrient.

Wegen Unpäßlichkeit von Fräulein Bichler: Des Stiftungsfest. 1. Annäherlichen Tage.



58.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 8. April 1878.

II. Quartal. 49. Abonnements-Vorstellung.

Wegen plötzlicher Erkrankung des Fräuleins **Bichler** statt „Aschenbrödel“:

Das Stiftungsfest.

Lustspiel in drei Akten von G. von Moser.

Anfang: halb sieben Uhr. **Ende:** nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Karlsruhe, den 8. April 1878.

Die General-Direction.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.